

PRESSEMITTEILUNG

STADTWERKE MENDEN LEGEN SICH AUF SOPTIM EDM-MODULE FEST

„Was lange währt wird endlich gut!“ So sieht das Dipl.-Wirtsch.-Ing. Oliver Smith, Projektleiter Geschäftsprozessmanagement bei den Stadtwerken Menden. Schon seit längerer Zeit nämlich hatte man sich am Tor zum Sauerland nach einer kompletten IT-Lösung für die Bereiche Netz Strom, Netz Gas, Vertrieb sowie Portfoliomanagement umgesehen.

Und hatte sich dabei die Auswahl des Software-Lieferanten, nach der Erarbeitung eines umfangreichen Anforderungskatalogs, auch wahrlich nicht leicht gemacht: zum einen sollen derzeitige wie zukünftige Marktregelungen, bspw. GPKE-konforme Marktkommunikation, sicher abbildbar und beherrschbar sein. Weiterhin müssen die eigenen Vertriebs- und Netzprozesse sowie Prozeduren auf die Anforderungen der Mendener zugeschnitten werden können. Und nicht zuletzt will man Synergie-Potenziale einer vernetzten Lösung heben, um einem steigenden Wettbewerbsdruck auch in Zukunft gewachsen zu sein.

„Und um ehrlich zu sein“, fährt Smith weiter fort, „haben sich die verschiedenen, aufeinander abgestimmten SOPTIM-Module als die für uns beste Lösung erwiesen. Wenn Sie dann neben den fachlichen Bewertungen auch ein Bauchgefühl entwickeln, dass der Anbieter für ein solch komplexes Projekt auch ‚chemisch‘ zu uns passt – von der Servicenähe einmal ganz abgesehen – sind das schlussendlich die Faktoren gewesen, sich für SOPTIM zu entscheiden.“

Von der Servicequalität der Aachener SOPTIM konnten sich Stadtwerke Menden auch durch Referenzen in unmittelbarer Nachbarschaft [zu Hagen und Gevelsberg] überzeugen. Denn dort ist die SOPTIM schon seit Jahren als zuverlässiger Partner gesetzt.

So ist man sich, auch nach dem innerhalb von 2 Wochen gestarteten Projekt, auch in Menden sicher, die Herausforderungen des Marktes gemeinsam mit SOPTIM zu meistern.

PRESSEMITTEILUNG

Über SOPTIM

Die SOPTIM AG erzielte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2007/2008 einen Umsatz von 15,3 Mio. Euro. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten zählen Consulting, System- und Prozessanalyse sowie Softwareentwicklung. Der Kundenkreis umfasst Energieversorgungs- und Kreislaufwirtschaftsunternehmen sowie Unternehmen in den Bereichen Industrie und Handel.